

stern zu bieten, und nach Befinden des Zuschlags sich zu gewärtigen, Letztere aber ihre Ansprüche bey Strafe der nachherigen Enthörung geltend zu machen. Felsberg den 3ten Junius 1806.

Kurfürstl. Hess. Amt daselbst. Ungewitter.

- 4) Dienstags den 12ten August schießkünstig soll eine dem Eberwin Kosens Witwe und Kindern zu Niederelungen zugehörig gewesene Wiese, 1 $\frac{1}{2}$ Acl. 2 Rut. groß, im Zwingler, an Johann Heinrich Edwenstein gelegen, von Amtswegen an den Meistbietenden verkauft werden. Wer solche zu ersehen oder in Anspruch zu nehmen gesonnen, hat sich alsdann zu gewöhnlicher Gerichtszeit allhier einzufinden. Dreuna den 21ten May 1806.

Aus dem Malsburgischen Samtgericht.

- 5) Nachbeschriebene Grundstücke des hiesigen Bürgers und Strumpfwegers Dietrich Breibing und dessen Ehefrau Maria geb. Kleinsorge, als: a) 15 Rut. ein Wohnhaus und Hofreyde in der Brückenstraße, zwischen George Thomas und Bernhard Köhr, mit Gemeinds-Nutzen und Braugerechtigkeit; b) $\frac{1}{2}$ Acl. 5 Rut. Garten vorm Ermschwerder Thor an Joh. Breibing, sollen auf Instanz der Jungfer Catharina Küppel dahier in Termino den 3ten August d. J. von Stadtgerichts wegen öffentlich und meistbietend verkauft werden. Alle diejenige, welche auf diese Grundstücke bieten wollen, oder daran Ansprüche zu haben glauben, werden hiermit öffentlich aufgefordert, Erstere um ihre Gebote zu thun und nach Befinden des Zuschlags zu gewärtigen, Letztere aber um in präfixo bey Strafe der Ausschließung ihre Ansprüche zu Protocoll anzuzeigen und zu begründen. Wizenhausen den 20ten May 1806.

Oberschultheiß samt Bürgermeister und Rath.

L. W. Frankenberg. Wiedemann.

- 6) Nachdem in dem am 28ten April abgehaltenen Licitations-Termin auf sämmtliche dem Bernhard Hast modo Henrich Bachmann zu Wichte zugehörige Immobilien kein Gebot geschehen ist, als wird anderweiter Termin auf den 4ten Julii d. J. und zwar nach Wichte angezettelt; Kauflustige können sich daher ersagten Tages in des Greben Heinerlings Behausung alldort einfinden, annehmlich bieten, und der Meistbietende den Zuschlag erwarten. Spangenberg am 19ten May 1806.

R. H. Amt dahier. In fidem Lometsch, Amts-Asseffor.

- 7) Es soll der dem Nicolaus Gebauer und dessen Ehefrau gehdrige, ohnweit Heringen gelegene Hof Föhlerode mit allen Pertinenzen, bestehend in Haus, Hofreyde, Scheuer und Stallung, sodann in 50 $\frac{1}{2}$ Acl. 3 $\frac{1}{2}$ Rut. Kottland, 3 $\frac{1}{2}$ Acl. 2 Rut. Kottwiesen, 3 $\frac{1}{2}$ Acl. 2 Rut. Hubweide, und 6 $\frac{1}{2}$ Acl. 5 $\frac{1}{2}$ Rut. Kottwäsung, öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden. Wer nun solchen entweder zu ersehen gesonnen, oder rechtliche Ansprüche daran zu haben vermeynt, hat sich im Termin Donnerstag den 3ten Julii nächstkünftig Vormittags um 10 Uhr dahier vor Amt einzufinden, die Gebote und Nothdurft zu Protocoll vorzustellen und sodann das Weitere zu gewärtigen. Friedewald den 21ten April 1806.

Kurf. Justizamt daselbst. Gößell.

- 8) Den 24ten Junii l. J. soll ausgeklagter Schulden halber das dem Wilhelm Hartmann und dessen Ehefrau zu Fürstenwald zustehende Grundstück 1 $\frac{1}{2}$ Acler Erbrotland in der Bärenhecke, zwischen Joh. Ludwig Klein und Johs. Waumbach, lit. Ch. B. Nr. 120., öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Kauflustige sowohl als diejenige, welche gedachtes Grundstück in Anspruch zu nehmen gedenken, können sich alsdann Morgens 9 Uhr dahier vor Amt einfinden, Erstere um zu bieten und nach Befinden den Zuschlag zu erwarten, Letztere hingegen ihre Ansprüche sub präjudicio præclusi anzuzeigen und gehörig zu begründen. Zierensberg den 15ten April 1806.

Dunker.

- 9) Das von Johannes Ellenberger allhier dem Jacob Trube und dessen Ehefrau hier selbst verkaufte Hintersiedlers Güthchen, bestehend: 1) in $\frac{1}{2}$ Acl. 3 Rut. Haus und Hofreyde, Gemeinds-Nutzung und Garten, 2) 18 $\frac{1}{2}$ Acl. 8 $\frac{1}{2}$ Rut. Land, und 3) 1 $\frac{1}{2}$ Acl. 6 $\frac{1}{2}$ Rut. Wiese, sodann 4) dem 20ten Theil von dem hiesigen Erbleihe-Guth, soll wegen rückständig ver-